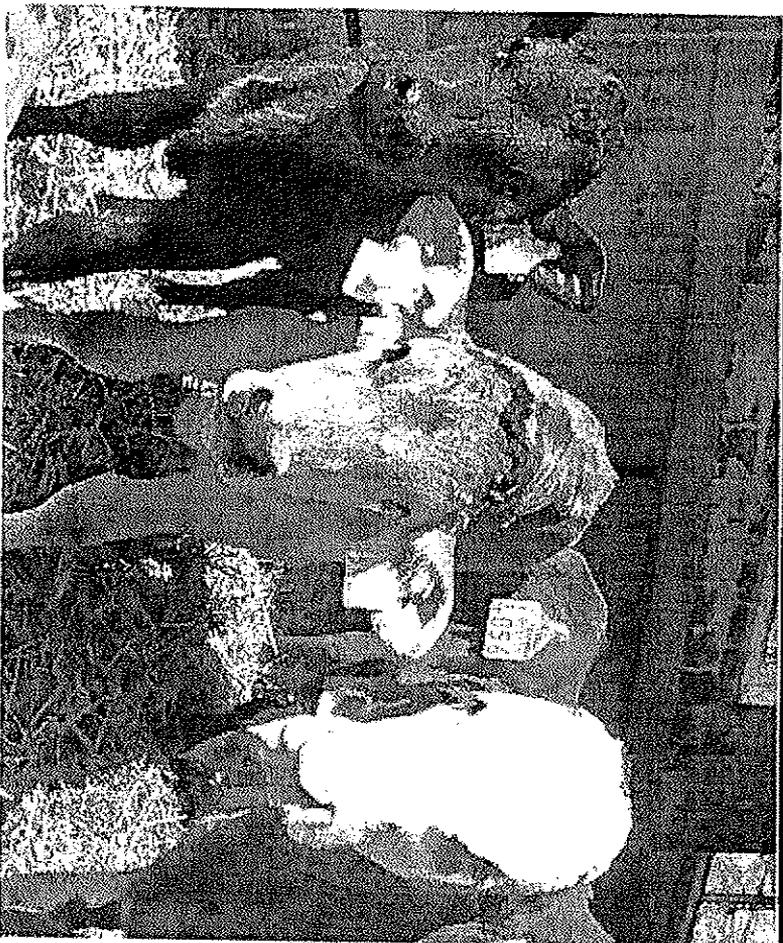


# Kälber

Edweiger Baur

19.4.2008



## Einstreu in der Kälbermast

In der Kälbermast kann eigentlich jede Strohart als Einstreu verwendet werden. Wichtiger ist, dass es keine erdigen Verunreinigungen aufweist. Stroh, das nach der Ernte nicht sofort eingesammelt und vor dem Pressen ein- oder mehrmals mit dem Trommelwender gewendet wurde, sollte nicht als Einstreu für Kälber verwendet werden. Solches Stroh kann erdige Verunreinigungen aufweisen und somit eine unerwünschte Eisenquelle darstellen.

Unter den verschiedenen Strohartarten ist Weizenstroh vorzuziehen, gefolgt von Triticale und erst dann von Roggen- und Gerstenstroh. Manchmal wird auch Stroh von Chinaschiff verwendet. ALP hat diese verschiedenen Strohartarten auf deren Eisengehalt analysiert:

Eisengehalt	Weizen	Triticale	Gerste	Roggen	Chinaschiff
Anzahl Proben	11	5	10	8	1
Durchschnitt (mg/kg)	28.7	26.8	35.9	34.6	22.5
Abweichung	10.9	13.2	18.5	20.1	-
Mindestgehalt	17.4	14.2	17.0	14.5	-
Höchstgehalt	47.5	49.1	76.8	77.0	-

Da Kälber gerne Stroh aufnehmen, ist zu empfehlen, ihnen dieses in einer Raufe zur Verfügung zu stellen. So kann vermieden werden, dass sie schmutzige Einstreu fressen.

Weitere Auskünfte:

Isabelle Morel, Dipl. Ing. Agr. ETHZ, Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP, Bereich Milch- und Fleischproduktion, Trolleyre 4, CH-1725 Posieux, Telefon: +41 (0)26 407 72 4615